Possessiv-Artikel:

1) Frau Haller, wo ist eigentlich **mein** Pass? Tut mir leid, ich weiß nicht, wo Sie **Ihren** Pass haben. Wissen Sie vielleicht, wo ich **mein** Ticket hingelegt habe? Nein, aber schauen sie sich doch mal in **Ihrem** Büro nach. Es könnte auf **Ihrem** Schreibtisch liegen. Ach natürlich! Danke sehr!

2) Wohnt hier Silvester Stallone? Ja, das ist **seine** Villa. Und mit diesem Auto fährt Richard Gere herum? Genau, das ist **sein** Wagen, aber er fährt nicht Auto nicht gern. Das ist doch die Straße, die nach Frank Sinatra benannt wurde. Ja, man könnte sagen, dass das **seine** Straße ist. Und mit diesem Fitness- Studio kommt wirklich Jane Fonda öfter vorbei? Ja, denn das ist **ihr** Fitness-Studio.

3) **KIM BASSINGER**, US-Schauspielerin ist privat nicht so mutig wie in **ihren** Filmen. „Ich habe immer noch Angst vor **meinen** öffentlichen Auftritten," sagte die Schauspielerin. Schon in **ihrer** Schulzeit hat **ihre** Mutter die Lehrer um Verständnis für Kims Schüchternheit gebeten. Heute ist Basinger aber der Meinung, es sei besser, sich **seinen** Ängsten zu stellen.

RICHARD GERE, US-Schauspieler, hat **seine** Filmkarriere unter anderem **seinem** mangelnden Selbstbewusstsein zu verdanken. „**Meine** Meinung von mir selbst war früher nicht so hoch," sagte der 50 Jahre alte Frauenschwarm. Aus ähnlichen Gründen seien die meisten **seiner** Kollegen Schauspieler geworden, meinte Gere.

Der, die oder das?

.....e..... Kind**heit**	r.....Fernseher	s.....Brö**tchen**	r.....Schmetter**ling**
.....e....Freund**schaft**	e.....Liebe	e.....Möglich**keit**	e.....Lösung
.....r...Schü**ler**	e.....Schrift	s.....Hähn**chen**	e.....Krank**heit**
.....e....Frei**heit**	e.....Wäscher**ei**	r.....Comput**er**	e.....Büche**rei**
.....e....Sicht	r.....Früh**ling**	e.....SMS	e.....Nacht
.....e...Gruppe	e.....Formulierung	e/s.....E-Mail	r.....BMW
.....r....Regen	r.....Osten	e.....Vorles**ung**	e.....Grippe
.....s....Bier	r.....Peguot	s.....Blüm**chen**	s.....Blau
.....r....Dienstag	r.....Audi	r.....März	s.....Schreiben
.....r....Wein	e.....Nacht	r.....Opel	s.....Chatten
.....r...Wint**er**	r.....Tag	r.....Les**er**	r.....Schnee
.....Liebe	.....Sex	.....Sehnsucht	.....Leiden**schaft**
.....Monitor	.....Tastatur	.....Taste	.....Mittel

Plural:

Hallo, Petra!

*Ich habe dir schon erzählt, dass unsere letzten beiden **Urlaubsreisen** (Urlaubsreise) wirklich toll waren – und gestern Abend haben wir uns mit unserem neuen Projektor die **Dias** (das Dia) angesehen – einfach fantastisch! Wir haben auch einige **Gäste** (der Gast) eingeladen. Und ich muss sagen, Uli hat wirklich prima fotografiert! Zuerst die **Märkte** (der Markt) mit den schönen Obst- und Gemüseständen, dann das Meer und die **Strände** (der Strand) mit den bunten **Sonnenschirme** (der Sonnenschirm). Am Schluss gab es dann noch die **Bilder** (das Bild) aus der Schweiz: die hohen **Berge** (der Berg) dort sind immer wieder toll! Die ganze Vorführung hat drei **Stunden** (die Stunde) gedauert. und stell dir vor! Unsere **Freunde** (der Freund) haben sich überhaupt nicht gelangweilt!*

---

*Liebe Lisa, wie geht´s dir? Hier an der Uni ist zur Zeit viel los, denn in den **Prüfungen** (Prüfung) muss man viel wissen und dafür müssen wir lernen. Nur um Max mache ich mir langsam **Sorgen** (Sorge). In drei **Wochen** (Woche) hat er Examen und eigentlich sollte er dafür etwas tun. Stattdessen sitzt er ständig in **Cafés** (Café) und plaudert dort mit anderen **Studenten** (Student). Und nachmittags trifft er sich mit seinen **Freundinnen** (Freundin). Die **Abende** (Abend) verbringt er damit, dass er für seine Wohngemeinschaft kocht. Und nachts tanzt er in allen **Diskos**. (Disko) der Stadt. Das kann doch nicht gut gehen! Ruf ihn mal an, vielleicht hört er ja auf dich. Dir alles Liebe und bis bald!*

Deine Elisabeth

..die.. *Bibliothek – die Bibliothek**en***	**die** *Vorlesung - .....-en*
*..**die**.. Kino – .....-s*	**die** *Uni - .....-s*
das *Thema – .....-s*	**der** *Buchstabe - -n*
der *Radiergummi – .....-s*	**die** *Dozentin – die Dozentinnen*
die *Professorin – .....-innen*	**die** *Übung - -en*
die *Fotokopie – .....-n*	**die** *Disko - -s*
der *Name – .....-en*	**der** *Streit - - igkeiten*
der *Arzt - ¨-e*	**das** *Lied - -er*
der Apfel - *.....Äpfel*	**das** *Foto - -s*
das Buch - *.....¨-er*	**der** *LKW - -s*
der Opa - *.....-s*	**das** *Team - -s*

Ergänzen Sie die Adjektive!

a) an diesem blauen Himmel

b) der bunte Wald

c) mit jenem alte Baum

d) bei dem herrlichen Wetter

e) dieses einmalige Blau

f) jedes einzelne Blatt

g) die klare Luft

i) diese prima Idee

j) über den ganzen See

k) für das geplante Picknick

l) ohne die kleinste Pause

m) zu dem alten Waldarbeiter

n)mit dem kleinen Boot

o) in der goldenen Abendsonne

p) durch die herbstlichen Wälder

q) für alle hungrigen Tiere

r) um die hölzernen Bänke

s) zwischen den dunklen Bäumen

t) unter diesen hohen Tannen

u) mit den grünen Zweigen

KÜHLSCHRANK: Wenn ihr Kühlschrank nur die halb volle (voll) Flasche Wein von gestern Abend und den restlichen (restlich) Schweizer Käse enthält, verbraucht er mehr Energie als in gefülltem (gefüllt) Zustand. Füllen Sie ihn also auf: Mit dem grünen (grün) Salat zum Beispiel., den Wiener (Wiener) Würstchen oder auch der gerade gekauften (gekauft) Flasche Wein.

GESCHIRRSPÜLMASCHINE: Auf dem gespülten (gespült) Geschirr sind die traurigen (traurig) Reste der Tomatensoße vom gestrigen (gestrig) Abendessen noch zu sehen? Dann war die Maschine wohl zu voll. Räumen Sie Ihre Spülmaschine beim nächsten (nächst) Mal so ein, dass das Wasser überall hinkommt und reinigen Sie regelmäßig all Siebe und Filter.

WASCHMASCHINE: Stopfen Sie nicht die ganze (ganz) Schmutzwäsche der letzten (letzt) Wochen mit Gewalt in die arme und alte Maschine, sonst wird der Motor zu stark belastet. Und waschen Sie die dunklen (dunkel) T-Shirts getrennt von den weißen (weiß) Hemden.

Sie wollen mal richtig raus aus dem Alltag? Sie mögen gutes (gut) Essen und exzellenten (exzellent) Wein, lieben klassische (klassisch) Musik und wünschen sich nebenbei auch noch sportliche (sportlich) Aktivitäten? Dann buchen Sie für ein langes (lang) Wochenende ein komfortables (komfortabel) Doppel- oder Einzelzimmer in unserem Hotel. Sie werden hier unvergessliche (unvergesslich) Tage verbringen.

Bei frischem (frisch) Neuschnee können Sie auf allen Pisten Ski fahren oder in klarer (klar) Bergluft einmalige Wanderungen machen. Danach geht´s in den Fitness-Raum: Mit gezieltem (gezielt) Muskeltraining gegen den Speck. Nach dem Sport in die Sauna und danach in eiskaltes (eiskalt) Wasser schwimmen: da vergessen Sie den Alltag bestimmt. Übrigens: unsere Skikurse finden alle in kleine (klein) Gruppe/ in kleinen Gruppen statt.

Blauäugige Männer haben offenbar bessere Chancen beim Flirten – auf jeden Fall bei englischen Frauen. Denn nach einer kürzlich veröffentlichen Studie von britischen Psychologen der Universität Manchester ist dort fast jede zweite Frau von blauen Augen fasziniert. Verschiedene Testmänner mussten sich für die Studie farbige Kontaktlinsen

einsetzen und wurden so fotografiert. Die Testfrauen mussten anhand der Fotos dann folgende Fragen beantworten und auf einer Skala bewerten: Ist das ein sympathischer Mann? Ist das ein attraktiver Mann? Ist das ein intelligenter Mann? Dabei wussten sie nicht, dass es bei der Befragung um die Augen ging.

Das Ergebnis: Braunäugig... Männer wirken nur auf 21 Prozent der Frauen attraktiv. 33 Prozent bevorzugen grüne Augen. Bei Männern mit blauen Augen wurden 46 Prozent der befragten Frauen schwach. Darüber hinaus haben blauäugige Männer einen weiteren Vorteil: „Findet man jemanden wegen schönen Augen attraktiv, spricht man ihm auch höher... Intelligenz zu“, hat Studienleiter Geoffrey Beattle herausgefunden.

Tobias hat endlich eine neue (neu) und Gott sei Dank sehr teure (teuer) Wohnung gefunden. Sie hat eine helle (hell) Küche, eine sonnige (sonnig) Terrasse, ein kleines (klein) Wohnzimmer, einen dunklen (dunkel) Flur und im Badezimmer steht eine wunderschöne (wunderschön), altmodische (altmodisch) Badewanne. Tobias sucht jetzt noch einen gebrauchten (gebraucht) Fernseher und einen gemütlichen (gemütlich) Sessel. Und dafür hat er auch schon eine wichtige (wichtig) Verabredung. Er will heute Nachmittag mit seiner Freundin Vera in die Stadt gehen und die Sachen kaufen, die noch fehlen. Aber das ist gar nicht so einfach: Denn ein schöner (schön) und gemütlicher (gemütlich) Sessel ist ziemlich teuer, und Vera will eigentlich keinen gebrauchten (gebraucht) Fernseher. Sie möchte lieber ein modernes (modern) Gerät mit einem großen (groß) Bildschirm. Das ist aber für Tobias viel zu teuer, deshalb kauft er erst einmal gar nichts. Er fährt mit seinem rostig (rostig) Fahrrad nach Hause und setzt sich dort seinen alten (alt) Computer. Dazu trinkt er ein Münchner (München) Weißbier.